

der Anteil der Gelernten auf mindestens 73 Prozent erhöht wird. (Beifall.) Dazu kommt, daß die übrigen ungelerten Arbeiter durch Kurse ebenfalls eine höhere Qualifikation erhalten müssen. Wir müssen also erreichen:

1. daß die Gelernten ihre Fachkenntnisse erweitern, damit sie auf das Niveau der technischen Intelligenz kommen;
2. daß die Angelernten zu gelernten Arbeitern werden;
3. daß die Ungelernten sich eine berufliche Qualifikation aneignen und mindestens in die Gruppe der Angelernten aufrücken. (Starker Beifall.)

Ich glaube, ihr werdet mir zugeben, daß ich nicht zuviel gesagt habe, wenn ich einleitend betonte: Die Hauptaufgabe ist, lernen, lernen und noch einmal lernen! (Lebhafter Beifall.)

Um die Zahl der Lehrlinge zu erhöhen, wird festgelegt, daß in den volkseigenen Industriebetrieben im Jahre 1951 der Prozentsatz der Lehrlinge im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigtenzahl 11,6 Prozent betragen soll, während er 1950 nur 10,7 Prozent beträgt.

In den Berufsschulen sollen 964 200 Schüler unterrichtet werden. Auf technischen, Hochschulen und Lehranstalten sollen 33 500 Ingenieure und Techniker für die Industrie, 10000 für das Bauwesen und 10 000 für den Verkehr ausgebildet werden.

Wir müssen erreichen, daß alle in volkseigenen Betrieben beschäftigten Jugendlichen in Betriebsberufsschulen lernen oder, solange die Plätze noch nicht ausreichen, an Betriebsberufskursen teilnehmen.

Durch die Qualifizierung der Berufsausbildung soll die Lehrdauer, die 1950 durchschnittlich 2,7 Jahre beträgt, 1955 auf 2,1 Jahre gesenkt werden.

Der Anteil der Arbeiter und Bauern auf den Fachschulen ist auf 73 Prozent im Jahre 1955 zu erhöhen.

Der Anteil der weiblichen Fachschüler soll auf 40 Prozent erhöht werden. (Beifall.) Wir haben also keine Zeit mehr, über die Gleichberechtigung der Frauen und Mädchen zu diskutieren, sondern jetzt wird sie durchgeführt! (Heiterkeit. Stürmischer Beifall.)

Die Steigerung der industriellen Produktion hängt wesentlich ab von der besseren Ausnutzung der vorhandenen Produktionsmöglichkeiten und von der Steigerung der Arbeitsproduktivität. Nach dem Plan muß in den fünf Jahren in der Industrie eine Steigerung der Arbeitsproduktivität um 60 Prozent gegenüber 1930 erreicht werden, im Bauwesen um mindestens 53 Prozent. Gleichzeitig müssen die Selbst-